

Eigenerklärung zur Eignung und Eignungskriterien

(vom Bieter / von Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. von zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen)

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen.

Maßnahmennummer: **B13HE131160002**

Vergabenummer: **26-013397**

Maßnahme:

StEigA, Prinzregentenstr.7, Generalsan.

Generalsanierung Prinzregentenstraße 7, München

Leistung / Los: **Objektplg Elektrotechn Anlagen inkl BIM**

Hinweise:

- a) **Es gelten die beiliegenden Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.118 des VHF Bayern.**
- b) **Alternativ zum Ausfüllen der Teile II mit V der Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten EEE zulässig (siehe auch Bewerbungsbedingungen III.118 Ziffer 7.2).**

I. Allgemeine Angaben und Angaben zum Unternehmen

1. Angabe zur Art der Teilnahme¹

Name des Bieters / der Bietergemeinschaft (falls zutreffend):

Erklärende Person:

Vorname:

Nachname:

Tragen Sie hier bitte Namen des Bieters / der Bietergemeinschaft und ihren Vor- und Nachnamen als erklärende Person ein.

a)	<input type="checkbox"/>	1	Ich bin Bieter bzw. handle für ein Unternehmen, das sich bewirbt und beteilige mich am Wettbewerb. <i>Füllen Sie die Eigenerklärung aus und geben sie ggf. zusammen mit weiteren Anlagen mit dem Angebot ab.</i>
b)	<input type="checkbox"/>	1	Ich bin bevollmächtigter Vertreter einer Bietergemeinschaft und beteilige mich im Namen dieser am Wettbewerb. <i>Füllen Sie die Eigenerklärung und das Formblatt III.9 aus und geben sie ggf. zusammen mit weiteren Anlagen mit dem Angebot ab.</i>
c)	<input type="checkbox"/>	1	Ich bin ein weiteres, nicht bevollmächtigtes Mitglied einer Bietergemeinschaft , das sich am Wettbewerb beteiligt. <i>Füllen Sie die Eigenerklärung aus und legen sie als Anlage dem Angebot des vertretungsberechtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bei.</i>
d)	<input type="checkbox"/>	1	Ich bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen , dessen Kapazität im Hinblick auf die <u>wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</u> in Anspruch genommen werden soll (Eignungsleihe). <i>Füllen Sie die Eigenerklärung und das FB III.8 aus verfahren sie gemäß Nr. 1.2.</i>

¹ vom Bieter einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

e)	<input type="checkbox"/> ¹	<p>Ich bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen, dem im Wege der Unterauftragsvergabe ein Teil des Auftrags gegeben werden soll und dessen Kapazität im Hinblick auf die <u>technische und berufliche Leistungsfähigkeit</u> in Anspruch genommen werden sollen (Eignungsleihe).</p> <p><i>Füllen Sie die Eigenerklärung und das FB III.8 aus und verfahren Sie gemäß Nr. 1.2.</i></p>
----	---------------------------------------	--

2. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

<input type="checkbox"/> ¹	<p>Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe).</p> <p>Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.</p> <p>Bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe, werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin die Verpflichtungserklärung (FB III.8) vorlegen, in der dieses Unternehmen bestätigt, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und in dem dieses Unternehmen gleichzeitig auch die gemeinsame Haftung erklärt.</p>
<input type="checkbox"/> ¹	<p>Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben (ohne Eignungsleihe).</p> <p>Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	Das Verzeichnis (FB III.7) ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.
<input type="checkbox"/>	Die Verpflichtungserklärung (FB III.8) ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

3. Angaben zur Identität des Unternehmens ¹

Name (des Unternehmens):	
Postanschrift:	
Vertreter des Unternehmens: Telefon: E-Mail: Web-Adresse (URL): <i>(falls vorhanden)</i>	
Nationale Identifikationsnummer (bitte auswählen):	
<i>Wurde keine nationale Identifikationsnummer erteilt (natürliche Person), wählen Sie „Keine Angabe“.</i>	
Registereintrag: Art des Registers: Eintragungsort: Eintragsnummer:	
<input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in ein Register verpflichtet und nicht eingetragen.	

¹ vom Bieter einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung)

Für die Teilnahme hat der Bieter die nachfolgende(n) Befähigung(en) zur Berufsausübung zu erfüllen. Anforderungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Ingenieur
<input type="checkbox"/>	des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau)
<input type="checkbox"/>	Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Ich/Wir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Nachweise vorlegen:

<input type="checkbox"/>	Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG, sowohl für den Bieter als auch für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird.
<input checked="" type="checkbox"/>	Zeugnis/Urkunde/Zertifikat
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Die Nachweise zum Berufsstand sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)

1. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)

Ich/Wir habe(n) eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für:

Personenschäden in Höhe von:	<input checked="" type="checkbox"/>	3 Mio. €
	<input type="checkbox"/>	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben.
für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von:	<input checked="" type="checkbox"/>	3 Mio. €
	<input type="checkbox"/>	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben.
bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme und die Deckung wird über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten (s.a.VI.1 AVB / VI.1.StB AVB StB § 16 bzw. VI.2 ZAVB § 15).		

¹ vom Bieter einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

III.106.1

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.

Die Nachweise zur Versicherung sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

2. Angaben zum spezifischen Umsatz des Unternehmens (Mindestanforderung)

Der spezifische Jahresumsatz (netto) meines Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags betrug in den Geschäftsjahren:				Der Ø geforderte spezifische Jahresumsatz (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren in dem/n Tätigkeitsbereich/en beträgt mind.:	
Leistung \ Jahr				Ø / Jahr	
.	€ ¹	€ ¹	€ ¹	500.000	€
.	€ ¹	€ ¹	€ ¹		€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹		€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹		€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹		€
	€ ¹	€ ¹	€ ¹		€

Sind die Informationen zum spezifischen Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat:

Datum¹:

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

Die Nachweise zum Jahresumsatz sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)

1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen (Mindestanforderung)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten **6** Jahren vergleichbare Leistungen erbracht habe(n).
([Abschluss der LPH 8 bis Juli 2026](#))

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Auflistung von **max. 3** Referenzen ([III.110.a-TGA](#)) mit den **geforderten Angaben** über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorlegen.
[Das Formblatt III.110.a mit max. 3 Referenzen ist nur einmal abzugeben.](#)

¹ vom Bieter einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

III.106.1

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie folgende Mindestanforderungen erfüllt:

<input checked="" type="checkbox"/> a)	Honorar in € (netto)	200.000 €
<input checked="" type="checkbox"/> b)	Honorarzone	II
<input checked="" type="checkbox"/> c)	Erbrachte Leistungsphasen	2-3 und 5-8
<input checked="" type="checkbox"/> d)	Kosten in € (netto) (LG 300 und 400 / HGr 2 bis 9)	800.000 €
<input checked="" type="checkbox"/> e)	Art des Projektes (Neubau/ Erweiterung/ Umbau/ Instandsetzung/ Ausbau)	Umbau/Instandsetzung/Ausbau
<input checked="" type="checkbox"/> f)	Fertigstellung der Leistung LPH8	Ende (Monat/Jahr): 07/2026
<input checked="" type="checkbox"/> g)	Öffentlicher Bauherr	
<input checked="" type="checkbox"/> h)	Erfahrung Denkmalschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> i)	Erfahrung BIM	
<input type="checkbox"/> j)		
<input type="checkbox"/> k)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) - d), f)	ist/sind mit jeder geforderten Referenz nachzuweisen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. e), g) - i)	ist/sind mit mindestens einer Referenz nachzuweisen.
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.	

¹ vom Bieter einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

5. Zusätzliche erforderliche Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

a)	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
b)	<input type="checkbox"/>	Möglichkeiten der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
c)	<input type="checkbox"/>	Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen während der Vertragslaufzeit
d)	<input type="checkbox"/>	
e)	<input type="checkbox"/>	
f)	<input type="checkbox"/>	
g)	<input type="checkbox"/>	
Ich/wir erkläre/n, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Maßnahmen / Möglichkeiten / Angaben auf mich zutreffen und eingehalten werden.		
<input type="checkbox"/>	Die Nachweise Nr. _____ sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.	

V. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1. Erklärung zu Ausschlussgründen

<input type="checkbox"/>	¹ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen <u>Ausschlussgründe gemäß den § 123 GWB vorliegen</u> , die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.
<input type="checkbox"/>	¹ Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen <u>Ausschlussgründe gemäß den § 124 GWB vorliegen</u> , die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen. Eine umfassende Darstellung des Sachverhaltes lege(n) ich/wir bei.
<input type="checkbox"/>	¹ Ich/Wir erkläre(n), <u>dass ich/wir</u> bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren <ul style="list-style-type: none"> • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 19 Mindestlohngesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz <u>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.</u>
<input type="checkbox"/>	¹ Ich/Wir erkläre(n), das für mein/unser Unternehmen <u>Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen</u> wurden, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Entsprechende Unterlagen zur Darstellung des Sachverhaltes werden wir auf Verlangen vorlegen.
<input type="checkbox"/>	¹ Ich/Wir erkläre(n), dass <u>die im Formblatt III.27 (Erklärung Bezug Russland)</u> in den Buchstaben a) bis c) <u>genannten Fälle für mein/unser Unternehmen, zutreffen</u> . Das Formblatt wird als Anlage ausgefüllt und hochgeladen. Eine umfassende Darstellung des Sachverhaltes lege(n) ich/wir bei.

¹ vom Bieter einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend

VI. Abschlusserklärungen

1. Erklärung

Ich/Wir erklären förmlich, dass die von mir/uns angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist die erforderlichen Nachweise und Bescheinigungen und dgl. zu meinen/unseren nachstehenden Erklärungen vorlege(n). Mit/Uns ist bekannt, dass unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Angebot für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

Die Eigenerklärung besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.

2. Ergänzungen

- Ende der Erklärung -

(Ort, Datum, Unterschrift)²

²Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Bieter einzutragen bzw. anzukreuzen, wenn zutreffend